



Panketal Bote



auch im Internet: www.panketal.de

(Sie können den Panketal Boten auch als Newsletter abonnieren)

Jahrgang 18

Panketal, den 27. Februar 2009

Nummer 2

Notrufe und Störungsdienste

Die Gemeinde Panketal ist mit der Vorwahl 030 in das Berliner Telefonnetz eingebunden. Mit den bekannten Notfallnummern (Polizei 110, Feuerwehr und Rettungsdienst 112) erreicht man regelmäßig die Einsatzleitstellen der Berliner Polizei bzw. Feuerwehr. Von dort werden die Einsätze an die entsprechenden Barnimer Einsatzleitstellen weitergeleitet (Polizeiwache Bernau bzw. Feuerwehrleitstelle Eberswalde). Leider sieht sich die Telekom trotz vielfacher Aufforderung bis heute nicht in der Lage, ortsspezifische Notrufweiterleitungen zu bewerkstelligen. Im Notfall sollten Sie dennoch diese Notfallrufnummern wählen, da die praktische Anrufweitergabe inzwischen relativ reibungslos funktioniert. Unabhängig davon besteht aber auch die Möglichkeit, die rund um die Uhr besetzten Einsatzdienststellen direkt anzurufen unter:

Polizei (Wache Bernau) 03338-3610
Feuerwehr und Rettungsdienst
(Einsatzleitstelle Eberswalde) 03334-30480

Die Störungsdienste erreichen Sie unter:

Elektroenergie (E.ON edis) 0180-1213140
Gas (EWE) oder 03337-4507430 01801-393200
Wasser (Kommunalservice Panketal)
0800-2927587
Abwasser (Kommunalservice Panketal)
03334-58190 03334-581912
Grubenentsorgung (Fa. Ludwig) 03342-80621

Sitzungstermine für den Monat März 2009

Die Sitzungen der Fachausschüsse, der Ortsbeiräte und der Gemeindevertretung finden im Monat März 2009 wie folgt statt:

Tagungsort: Sitzungssaal Rathaus Panketal (außer Ortsbeiräte)

Ortsbeirat Schwanebeck	Freitag	13.03.2009, 18.00 Uhr
Ortsentwicklungsausschuss	Montag	16.03.2009, 19.00 Uhr
Sozialausschuss	Dienstag	17.03.2009, 19.00 Uhr
Ortsbeirat Zepernick	Dienstag	17.03.2009, 19.00 Uhr
Finanzausschuss	Mittwoch	18.03.2009, 19.00 Uhr
Hauptausschuss	Donnerstag	19.03.2009, 18.00 Uhr
Gemeindevertretersitzung	Montag	23.03.2009, 19.00 Uhr
Petitionsausschuss	Donnerstag	26.03.2009, 19.00 Uhr

Der Ortsbeirat Schwanebeck tagt regelmäßig am Genfer Platz 2. Die Tagungsorte des Ortsbeirates Zepernick wechseln. Den konkreten Ort können Sie bei Frau Köppen unter der Rufnummer 030/94511241 erfragen.

Die Tagesordnung einschließlich der Texte der Beschlussvorlagen finden Sie auf unserer Internetseite www.panketal.de unter Bürgerforum – Ratsinformation, wenn Sie auf das Datum der nächsten GV-Sitzung klicken. Die Ortsbeiräte und Fachausschüsse beraten die sie jeweils inhaltlich betreffenden Vorlagen. In welchen Ausschüssen die Vorlagen beraten werden, ist dem Deckblatt der Vorlage zu entnehmen (Beratungsfolge).

M. Jansch
Büro Bürgermeister

Impressum

Herausgeber und Redaktion

Gemeinde Panketal - Der Bürgermeister V.i.S.d.P., Postfach 1113,
16336 Panketal; Internet: <http://www.panketal.de>
Verantwortliche Redakteurin: Cassandra Hube, Tel.: 030/94511173
Redaktionsschluss für den nächsten Boten: 15. 03. 2009
Keine Haftung für unaufgefordert eingesandte Bilder und Manuskripte.
Es besteht kein Veröffentlichungsanspruch.

Druck: TASTOMAT Druck GmbH, Landhausstraße, 15345 Eggersdorf
Anzeigen: Frau Hube, Tel. 030/94511173

ALLGEMEIN

Frauentagseinladung

Kabarettist Lothar von Versen gastiert mit seinem Programm „Der Deutschen Ihre Heiterkeit“

Anlässlich des internationalen Frauentages lade ich alle Panketaler Frauen am Freitag, den 6. März 2009, um 19 Uhr in den Saal des Rathauses, Schönower Ch. 105, ein.

Der Berliner Kabarettist und Liedermacher, Lothar von Versen, wird dort mit seinem Programm „Der Deutschen Ihre Heiterkeit“ die volle Bandbreite seines satirischen Könnens zum Besten geben. Die Palette seiner verquerten Figuren reicht dabei von Softies, über Lagerverwalter und Polizisten auf Streife, bis hin zu Machos und Neonazis. „Nebenbei“ streift er auch aktuelle Fragen wie Arbeitslosigkeit, Geschlechterkampf und Bodybuilding.

Im Anschluss an das Programm wird für alle Panketalerinnen bei einem kleinen Imbiss Gelegenheit bestehen, ungezwungen miteinander ins Gespräch zu kommen.

Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist kostenfrei.

Britta Stark
Vorsitzende der Gemeindevertretung

Ankündigung einer Fahrzeugbeschaffung

Die Gemeinde Panketal beabsichtigt, im 1. Halbjahr 2009 einen neuen Dienst-Pkw zu beschaffen. Es soll sich dabei um ein Erdgasfahrzeug handeln. Ein Kombi wird bevorzugt. Entsprechende Händler können ihre Angebote an die Gemeinde Panketal, zu Händen von Frau Kammler, richten.

Anschrift:

Gemeinde Panketal
Frau Kammler
Schönower Straße 105
16341 Panketal

Berichtigung

Durch einen Übermittlungsfehler kam es bei der Traueranzeige für Herrn Dietrich Rostoski in der letzten Ausgabe des „Panketal Boten“ bedauerlicherweise zu einem Schreibfehler. Die richtige Schreibweise des Familiennamens lautet Rostoski. Wir bitten die Angehörigen um Entschuldigung.

Britta Stark, Vorsitzende der Gemeindevertretung
Rainer Fornell, Bürgermeister

Nicht zugestellte „Panketal Boten“

Sehr geehrte Bürger,

wir sind sehr an einer zuverlässigen Zustellung des „Panketal Boten“ interessiert. Deshalb bitten wir Sie uns mitzuteilen, wenn es bei Ihnen zu Unregelmäßigkeiten bei der Zustellung kommt, oder der „Panketal Bote“ auch einmal nicht zugestellt wird. Teil-

len Sie uns bitte telefonisch oder per E-Mail mit, welche Ausgabe an welche Anschrift nicht zugestellt wurde. Als zusätzlicher Service besteht die Möglichkeit, den „Panketal Boten“ als Newsletter zu erhalten. Gehen Sie hierzu bitte auf die Internetseite www.panketal.de. Unter der Rubrik „Aktuelles“ > „Newsletter“ tragen Sie einfach Ihre E-Mail-Anschrift ein und Sie verpassen fortan keinen „Panketal Boten“ mehr und erhalten ihn sogar in Farbe. In der Newsletterrubrik können Sie sich auch für den Service „Veranstaltungen“ eintragen. Sie erhalten dann Veranstaltungshinweise für Panketal.

Rainer Fornell, Bürgermeister

25. April 2009 – „Tag der offenen Tür“ im Rathaus Panketal und der Kita „Pankekinder“ und Benefizlauf des Freien Gymnasiums am Pfingstberg

Am 25. April, in der Zeit von 9 bis 13 Uhr findet der diesjährige „Tag der offenen Tür“ im Rathaus Panketal und der Kita „Pankekinder“ statt. Eigentlich ist es viel mehr als ein „Tag der offenen Tür“. Natürlich können Sie alle üblichen Verwaltungsdienstleistungen des Bauamtes, der Meldestelle, des Ordnungsamtes, des Standesamtes, des Gewerbeamtes, der Kitaabteilung und des Eigenbetriebes Kommunalservice usw. erwarten. Auch die Bibliothek ist geöffnet.

Es gibt aber auch einiges und eigentlich viel mehr drum herum, wie zum Beispiel:

- Benefizlauf des Freien Gymnasiums im Priesterwald (09 bis 13 Uhr)
- Kitafest in der „Kita Pankekinder“
- Besichtigung der BSR Mülldeponie um 11 Uhr (Treffpunkt ebenda)
- Besichtigung des Zepernicker Wasserwerkes (Führung um 10 und 12 Uhr)
- Baumaschinenpräsentation des Bauhofes für die großen und vor allem kleinen Baumeister
- Kistenklettern, Schminken, Büchsenwerfen (Angebot Kita „Villa Kunterbunt“)
- Versteigerung eines ausgesonderten Einsatzfahrzeuges der Freiwilligen Feuerwehr (5er BMW Einsatzleitfahrzeug) um 12:30 Uhr vor dem Rathaus.
- Wissensquiz mit interessanten Preisen (Restaurantgutscheine, Buchgutscheine, Karten Open Air Kino etc.)
- Schlittenhundefahren mit Daniel Hurst
- Auftritt der Cheerleader der SG Schwanebeck 98 e.V. um 12:45 Uhr vor dem Rathaus
- Eröffnung der fertiggestellten Straße Dompromenade um 9:30 Uhr

Wir möchten die Gelegenheit nutzen und Gewerbetreibenden und Imbissanbietern eine Teilnahme anbieten. Wir behalten uns dabei allerdings eine Auswahl und Beschränkung vor, um nicht nur Crepes oder Zuckerwattestände zu haben, sondern eine ausgewogene Mischung zu erreichen. Standgebühren werden nicht erhoben.

Herzlich willkommen sind auch Panketaler Vereine die sich gern präsentieren können.

Interessenten melden sich bitte bei Frau Fiedler (E-Mail: a.fiedler@panketal.de oder 030-94511212)

Ich möchte alle Panketaler ganz herzlich zum Besuch der Veranstaltungen einladen. Bringen Sie Ihre Kinder mit und sorgen Sie für Trubel rund ums Rathaus.

Rainer Fornell
Bürgermeister

Winterdienst in Panketal – Rückblick und Ausblick

Hat es in Panketal geschneit, dann setzen sich die Mitarbeiter des Bauhofes morgens ab 3.30 Uhr in Bewegung, um mit der Beräumung der Straßen, Gehwege, Bushaltestellen usw. von Schnee und Eis zu beginnen, und dass sind schon einige Kilometer. Je nach Lage der Straßenverhältnisse wird festgelegt, wie die Streugüter zusammengestellt werden. In Panketal wird grundsätzlich mit Sand und in Ausnahmefällen mit einem Sand-/Salzgemisch gestreut. Bei Eisglätte, zum Beispiel durch Eisregen, wird Salz und Sohle (Auftauflüssigkeit) verwendet, die aber bei einer Temperatur von -8°C und wie Anfang Januar sogar bei -20°C kaum mehr Wirkung zeigen. Daher wird versucht, mit Streusand die Straßen und Wege abzustumpfen, was nur bedingt gelingt.

Der Bauhof der Gemeinde Panketal verfügt über zwei Lkw und drei Multicars, die mit Winterdienstgeräten (Schiebeschild und Streukasten) ausgerüstet sind. Die Lkw verfügen über eine moderne, hochkomplexe Steuerung, mit der die genaue Dosierung zum Abstreuen eingestellt werden kann. Die Multicars werden per Hand bedient. Vielfach wird auch mit Besen und Schneeschieber in Handarbeit geräumt. Die Mitarbeiter bemühen sich, dass alle wichtigen Straßen und Gehwege, dazu gehören die Schulwege und Bushaltestellen, bereits vom Schnee befreit und abgestumpft sind, wenn der Berufs- und „Schul“verkehr einsetzt. Dabei möchte ich zu bedenken geben, dass es nicht möglich ist, überall gleichzeitig vor Ort zu sein.

Nun noch einige Anmerkungen in eigener Sache. Es wäre zu begrüßen, dass die Bürger ihre Autos so einparken würden, dass die Mitarbeiter des Bauhofes mit den Winterdienstgeräten gefahrlos ihren Dienst versehen können. Es gab schon Situationen, da konnte nur noch der Rückwärtsgang eingelegt und die Beräumung der Straße musste abgebrochen werden, weil das Winterdienstfahrzeug an den abgestellten Autos nicht vorbei kam.

Jeder Bürger sollte auch darauf achten, nicht den Schnee vom Gehweg auf die Straße zu schieben. Wenn die Mitarbeiter mit den Räumfahrzeugen ihre Arbeit verrichten, dann ist es unvermeidbar, dass der Schnee teilweise wieder auf den Gehweg zurückgeschoben wird. Noch ein wichtiger Hinweis: Auch in den Nebenstraßen sind die Anlieger verpflichtet, vor ihren Grundstücken einen 1,50 m breiten Streifen ab Grundstücksgrenze von Schnee und Eis zu beräumen und diesen auch abzustumpfen. Dafür ist nicht der Bauhof verantwortlich. Abschließend sei angemerkt, dass es ein schwieriges Unterfangen ist, es allen recht zu machen. Einige Bürger möchten, dass alle Straßen frei von Eis und Schnee sind. Andere jedoch beschwerten sich, dass bei extremer Glätte Auftaumittel verwendet werden. Die Mitarbeiter des Bauhofes werden auch zukünftig den Winterdienst bestmöglich organisieren und die vorhandene Technik optimal einsetzen.

Ronald Köppen · Leiter Bauhof

Information zu Anliegerbeiträgen für den Ausbau von Beleuchtungsanlagen im Jahr 2009 in der Gemeinde Panketal

Sehr geehrte Anlieger,

Die Gemeindevertretung Panketal hat mit Beschluss-Nr. P V 86/2007 – Beleuchtungskonzept vom 25.06.2007 den Ausbau der Straßenbeleuchtung beschlossen. Je nach Haushaltslage werden jährlich einige Straßenzüge realisiert. Für das Jahr 2009 sind folgende Beleuchtungsanlagen für den Bau geplant:

- Burgunder Straße
- Börnicker Weg
- Birkholzer Weg
- Elbingeroder Straße
- Braunlager Straße und
- Küßnachter Straße

Diese Maßnahmen sind beitragsfähig.

Sofern noch keine Straßenbeleuchtung vorhanden war, sind die §§ 127 - 135 des Baugesetzbuches (BauGB) in Verbindung mit der Erschließungsbeitragssatzung der Gemeinde Panketal anzuwenden (Fallvariante 1).

Handelt es sich um eine verkehrstechnische Verbesserung durch z. B. Erhöhung der Zahl der Leuchtkörper bzw. Umstellung von Ober- auf Erdkabel, basiert die Beitragserhebung auf § 8 Abs. 2 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Brandenburg (KAG) in Verbindung mit der Straßenbaubeitragssatzung der Gemeinde Panketal (Fallvariante 2).

Nach den mir vorliegenden Vergleichswerten (Auswertung der bereits abgerechneten Maßnahmen) beträgt der voraussichtliche Beitragssatz bei der erstmaligen Herstellung ca. 1,00 Euro (Fallvariante 1) und bei der Verbesserung ca. 0,50 Euro (Fallvariante 2) je Quadratmeter Verteilungsfläche (Grundstücksgröße x Faktor für Art und Maß der Nutzung des Grundstückes). Bei einem 1.000 m² großen, eingeschossig bebauten Grundstück (1000 m² x 1,25 x 1,00 bzw. 0,50 €) würde der Erschließungsbeitrag folglich ca. 1.250 Euro (Fallvariante 1) und der Ausbaubeitrag für das Grundstück ca. 625 Euro (Fallvariante 2) betragen.

Ich weise jedoch ausdrücklich darauf hin, dass es sich hierbei um einen **voraussichtlichen Beitragssatz** handelt. Die Ermittlung des endgültigen Beitragssatzes erfolgt auf der Grundlage der jeweiligen Schlussrechnung und den noch zu ermittelnden Verteilungsflächen.

Art und Maß der Nutzung ergeben sich wie folgt:

Maß der Nutzung:

Für bebaute Grundstücke wird die höchste Zahl der tatsächlich vorhandenen Vollgeschosse, mindestens jedoch die zulässige Zahl der Vollgeschosse (in unseren Wohngebieten in der Regel 2 Geschosse = Faktor 1,25) x Grundstücksgröße (in m²) als Verteilungsfläche herangezogen.

Art der Nutzung:

Bei einer überwiegend gewerblichen Nutzung des Grundstücks wird die Grundstücksfläche (in m²) zusätzlich mit dem Faktor 0,5 vervielfacht und zur Verteilungsfläche nach dem Maß der Nutzung zugeschlagen.

Die Beiträge werden zu gegebener Zeit erhoben und sind einen Monat nach Bekanntgabe des jeweiligen Beitragsbescheides fällig.

Darüber hinaus werden im Jahr 2009 für den Ausbau (Verbesserung) der Wegebeleuchtung in folgenden Straßen Anliegerbeiträge erhoben:

Karl-Marx-Straße
Uri-/Passeierstraße
Ilseburger Straße
Bodestraße
Wilhelm-Tell-Weg
Zelterstraße
Blankenburger Straße
Gluckstraße
Unterwaldenstraße
Schweizer Straße
Reuterstraße
Einsteinstraße
Fichtestraße
Hasseroder Straße
Fritz-Reuter-Straße
Heinrich-Heine-Straße

Bei noch offenen Fragen steht Ihnen die Gemeinde Panketal während der Sprechzeiten gern zur Verfügung (Telefondurchwahl Bauverwaltung Frau Heinicke 030/945 11 – 108 oder Frau Wendland 030/945 11 205).

R. Fornell
Bürgermeister

Sprechstunde der Zepernicker Ortsvorsteherin

Die nächste Bürgersprechstunde der Zepernicker Ortsvorsteherin Britta Stark findet am Dienstag, den 24.3.2009, in der Zeit von 17 – 19 Uhr, im Rathaus Panketal, Schönower Str. 105, statt.

Das Büro von Britta Stark befindet sich im Erdgeschoss (Glaskasten - Zugang über Haupteingang) und ist während der Sprechzeit unter der Rufnummer 030-945 11 182 erreichbar. Telefonische Voranmeldungen nimmt Frau Jansch unter 030-945 11 202 entgegen.

Ehrenamtliche Wahlhelfer für die Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland 2009 gesucht

Am **07. Juni 2009** finden die Wahlen der Abgeordneten des Europäischen Parlaments statt.

Zur reibungslosen Durchführung der Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland am **07. Juni 2009** werden Wahlberechtigte aus dem Wahlgebiet Panketal gesucht, die bereit sind, als Beisitzer in den Wahllokalen tätig zu sein. Das Wahlgebiet ist in elf Wahlbezirke aufgliedert. Die Wahllokale sind am Wahlsonntag von 8.00 – 18.00 Uhr geöffnet.

Auf der Internetseite der Gemeinde Panketal www.panketal.de unter der Rubrik: **Wahlen** können Sie sich einen Überblick über die Standorte der Wahllokale sowie die zugeordneten Straßen verschaffen.

Für jeden Wahlbezirk ist ein Wahlvorstand zu bilden. Der Wahlvorstand besteht aus dem Wahlvorsteher als Vorsitzenden, seinem Stellvertreter und mehreren Beisitzern.

Die Mitglieder der Wahlvorstände erhalten für ihre ehrenamtliche Tätigkeit ein Erfrischungsgeld.

Die Übernahme eines Wahlehenamtes können ablehnen:

- Mitglieder der Bundesregierung oder einer Landesregierung sowie einer mit diesen vergleichbaren Regierung eines der übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union;
- Mitglieder des Europäischen Parlaments, des Deutschen Bundestages oder eines Landtages sowie eines Parlaments in den übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union, das dem Deutschen Bundestages oder einen Landtag vergleichbar ist;
- Wahlberechtigte, die am Wahltag das 65. Lebensjahr vollendet haben,
- Wahlberechtigte, die glaubhaft machen, dass ihnen die Fürsorge für ihre Familie die Ausübung des Amtes in besonderer Weise erschwert,
- Wahlberechtigte, die glaubhaft machen, dass sie aus dringenden beruflichen Gründen oder durch Krankheit oder Behinderung oder aus einem sonstigen wichtigen Grunde gehindert sind, das Amt ordnungsmäßig auszuüben.

Sollten Sie daran interessiert sein, in einem Wahlvorstand mitzuarbeiten, wenden Sie sich bitte an Frau Andrea Fiedler, Tel. 030/94511212, E-Mail: a.fiedler@panketal.de oder schriftlich an die Gemeinde Panketal, Schönower Straße 105, 16341 Panketal, FAX: 030/94511149.

Ich bedanke mich im Voraus für Ihre Bereitschaft und Mithilfe.

Andrea Fiedler
Wahlbehörde

Fundsache sucht Eigentümer

In der Gemeinde Panketal wurden unten stehende Fundsachen abgegeben. Sollte einer dieser Funde Ihnen gehören, so wenden Sie sich bitte an Frau Srokos (Telefon **030 94511221**) in der **Gemeinde Panketal**.

Über die Fundsachen selbst können derzeit folgende Angaben gemacht werden:

Funddatum	Fundbeschreibung	Fund-Nr.
05.01.2009	Damenrad "Diamant", weiß-rosa, 28er	002/2009
19.01.2009	Sportrad/MTB "Fischer", silber, 26er	003/2009
19.01.2009	Mini-Rucksack "Vida Paris", braun, Leder	004/2009
20.01.2009	einzelner Schlüssel mit Anhänger „Paul“	005/2009
30.01.2009	Herrenmantel, schwarz, Gr. 52 Hersteller „Manguun“	ohne

Des Weiteren wurden in der Gesamtschule Zepernick im 1. Schulhalbjahr 08/09 folgende Gegenstände aufgefunden und an das Fundbüro übergeben:

lfd. Nr. Fundbeschreibung

01	1 Paar Skater „Mesuca“, orange/schwarz, Gr. 43
02	1 Paar Skater „Mesuca“, orange/schwarz, Gr. 41
03	Damenquartzuhr, silber, mit Strasssteinen
04	Damenquartzuhr „Gandar“, silber/gold
05	MP3-Player „Pro_“, schwarz/silber
06	USB-Stick „Intenso“
07	Herrenbörse, schwarz, Leder
08	Minischirm, schwarz mit silbernen Aufdruck
09	Minischirm, pink mit weißem Aufdruck
10	Schlüsselbund, 4 Schlüssel + 3 kleine Schlüssel
11	Sweatjacke „H&M“, grau, Gr. L + MP3-Player „Sansun“, blau/silber mit Kopfhörer
12	Rucksack „benzi“, grau/blau/orange, mit Inhalt
13	Rucksack „JoshBag“, schwarz, mit Inhalt
14	Sportbeutel „Adidas“, schwarz/grau/grün, mit Inhalt

Weitere Informationen und Fotos finden Sie unter www.panketal.de, Stichwort Fundsachen bzw. Fundbüro.

Ihr Ordnungsamt

Aktuelle Daten aus dem Demographiebericht der Bertelsmannstiftung.

Die Bertelsmannstiftung legt in regelmäßigen Abständen sehr detaillierte aber zugleich bundesweite Erhebungen zur demographischen Entwicklung vor. Nachfolgend einige Daten aus der jüngsten Studie vom Herbst 2008. Panketal ist als suburbaner Wohnstandort mit hohem Wachstumspotenzial klassifiziert. Detaillierte Informationen finden sich unter www.wegweiser-kommune.de

Einwohnerzahl:	19022
Bevölkerungsentwicklung letzte 7 Jahre	+ 24,3 %
Bevölkerungsentwicklung 2006 – 2025	+ 23,2 % (ca. 23 400 Einwohner)
Bevölkerungsentwicklung 2006-2025 ohne Wanderung	- 5,4 %
Frauenanteil (20-34 jährige)	48,3 %
Ausländeranteil	1,2 %
Durchschnittsalter (gegenwärtig)	42,6 Jahre
Durchschnittsalter 2025	50,3 Jahre
Anteil unter 18-jähriger (gegenwärtig)	15,3 %
Anteil unter 18-jähriger 2025	12,7 %
Anteil über 65-jähriger gegenwärtig	15,7 % ca. 3000 Personen
Anteil über 65-jähriger 2025	27,9 % ca. 6400 Personen
Wohnfläche pro Person	39,5 m ²

Wohnungsbestand in 1- und 2 Familienhäusern	84,7 %
Erwerbstätigenquote	55,6 %

Interessant werden die Daten im Vergleich. Hier hat jeder aber andere Vergleichsmaßstäbe. Sie können auf der o.g. Internetseite individuelle Vergleiche anstellen mit bis zu 5 Kommunen anstellen.

Rainer Fornell, 14.2.2009



Tigerradtour für den Eberswalder Zoo am 20. Juni 2009



Die Tigerradtour ist eine gemeinnützige Radsportveranstaltung, bei der Spendenmittel für den Zoologischen Garten Eberswalde eingeworben werden. Diese Fahrradtour wird vom Verein der Freunde und Förderer des Zoologischen Gartens Eberswalde e.V. veranstaltet und organisiert.

Die Fahrradtour ist eine touristische Radsportveranstaltung und kein Radrennen !

Es werden sich vom Zoo Eberswalde aus zwei Gruppen von Radfahrern auf den Weg durch den Landkreis Barnim begeben. 100 Radfahrer werden eine Strecke von 100 km mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von ca. 20 km/h befahren. Eine andere Gruppe von Rennradsportlern wird 230 km mit einer durchschnittlichen Geschwindigkeit von ca. 25 km/h fahren. Beide Gruppen werden z.T. unterschiedliche Strecken bewältigen, wobei die Amtsbereiche des Landkreises Barnim tangiert werden. Ein gemeinsamer Cateringpunkt beider Gruppen wird der Sportplatz von Bernau sein.

Jede Gruppe wird separat von mehreren Polizeifahrzeugen, einem Rettungswagen, einem Fahrradreparaturfahrzeug, einem Bus zur Aufnahme von evtl. erschöpften Fahrern nebst Fahrrad sowie einem PR-Fahrzeug mit Stereoanlage begleitet.

Die hochwertigen Trikots für die Radsportler werden speziell gefertigt. Das Logo der Radsportveranstaltung sowie des Vereines der Freunde und Förderer des Zoologischen Gartens Eberswalde e.V. wird sich darauf ebenso wiederfinden wie die Firmenlogos der Zoosponsoren.

Gegen 17:00 Uhr werden alle Radsportler aus beiden Gruppen hinter den Polizeifahrzeugen gemeinsam zur Hauptveranstaltungsbühne am Urwaldhaus fahren, um dann durch den Bürgermeister der Stadt Eberswalde, Herrn Boginski, empfangen zu werden.

Das gesammelte Geld kommt ausschließlich dem Zoologischen Garten Eberswalde zugute.

Der Tourmanager wird vom Veranstalter eingesetzt und ist für die Dauer der Fahrradtour in allen Fragen den Teilnehmern gegenüber weisungsberechtigt. Das schließt die Teilnehmer der Begleitfahrzeuge ein. Die Trosszusammenstellung obliegt dem Tourmanager.

In folgender Reihenfolge wird in jeder der beiden Touren immer gefahren:



Polizei als Sicherung
 Fahrzeug mit Beschallung und Moderator
 Fahrerfeld
 Rettungswagen mit Notarzt und Sanitäter
 Materialwagen (Fahrradreparatur)
 Reisebus
 Polizei als Schlussfahrzeug

Es besteht für das Fahrradfeld einschließlich Begleitfahrzeuge Überholverbot. Alle Fahrzeuge fahren mit Warnblinkanlage.

Im Fahrerfeld ist ein „Fair-Play-Team“ eingerichtet, dass für die Einhaltung der sportlichen Richtlinien und der festgelegten Geschwindigkeit verantwortlich ist.

Anmeldungen sind möglich unter www.tigerradtour.de

Für die Fahrradtour werden folgende Teilnahmebedingungen vorgeschrieben, die jeder Teilnehmer bei seiner Anmeldung per Unterschrift anerkennt.

1. Die Teilnahme an der Tigerradtour am 20.06.2009 erfolgt auf eigene Gefahr und eigenes Risiko. Es besteht Helmpflicht.
2. Eine Haftung der Organisatoren ist in vollem Umfang ausgeschlossen, soweit die Organisatoren nicht grob fahrlässig oder vorsätzlich gehandelt haben.

Ein Haftungsausschluss besteht insbesondere in den Fällen, in denen es infolge von eigenmächtigem Handeln des Teilnehmers oder von nicht durch die Organisatoren verursachten bzw. mitverursachten Unfällen zu körperlichen Verletzungen, Gesundheitsverletzungen oder Verletzungen des Eigentums gekommen ist.

Die Organisatoren haften darüber hinaus nicht für den Verlust des Eigentums der Teilnehmer. Dies gilt insbesondere für Diebstähle.

3. Jeder Teilnehmer erklärt vor Antreten der Tour, dass er sich körperlich und gesundheitlich zur Durchführung der Tour in

der Lage fühlt. Sollte gleichwohl eine Verletzung der Gesundheit bzw. des Körpers während und nach der Tour auftreten, so besteht keine Haftung der Organisatoren.

Zur Vermeidung von entsprechenden Verletzungen werden vom Veranstalter Pausenregelungen vorgegeben. Diesen hat der Teilnehmer in jedem Fall Folge zu leisten. Es bleibt dem Teilnehmer unbenommen, längere bzw. zusätzliche Pausen einzulegen und bei Eintreten einer körperlichen Schwäche die Tour zu beenden bzw. abzubrechen.

Der Verein der Freunde und Förderer des Zoologischen Gartens Eberswalde e.V. hat eine Haftpflichtversicherung für die Durchführung der Tour abgeschlossen.

Der Teilnehmer hat den Anweisungen des Veranstalters während der Tour Folge zu leisten.

Für Verletzungen, die infolge von Nichtbefolgung der Anweisungen entstehen, ist die Haftung der Organisatoren ausgeschlossen.

4. Die Teilnahmebedingungen sind Bestandteil der Anmeldung.
5. Ab Meldeschluss wird die Teilnahmegebühr nicht mehr zurückerstattet. Bis dato ist ein Rücktritt von der Anmeldung noch möglich.
6. Alle Rechte für die Fahrradtour liegen beim Verein der Freunde und Förderer des Zoologischen Gartens Eberswalde e.V., Coppistraße 1e, 16227 Eberswalde und werden durch den Vorstand vertreten. Änderungen in Form und Ablauf der Fahrradtour obliegen der ausdrücklichen und schriftlichen Genehmigung des Vereins der Freunde und Förderer des Zoologischen Gartens Eberswalde e.V.

Zeitgleich findet am 20.06.2009 im Zoologischen Garten ein sportliches Volksfest statt. Der SV Motor Eberswalde wird dazu verschiedene Sportarten wie z.B. Gewichtheben, Turnen, Tanz, Schach, Tischtennis u.a. Wettkämpfe auf mehreren Veranstaltungsplätzen im Zoo durchführen. Die platzierten Hobbysportler werden prämiert. Ausklingen wird die Tigerradtour mit einem Open-Air-Konzert einer Live-Band an der Veranstaltungsbühne am Urwaldhaus OPEN END

KULTUR

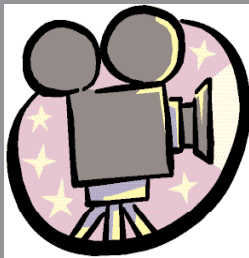
Open Air Kino Hobrechtsfelde - Wahl der Filme

In diesem Jahr startet das Open Air Kino Hobi in seine vierte Saison. Wie in den vorangegangenen Jahren sollen wieder die Zuschauer die Film- auswahl bestimmen.

Unter allen Einsendungen bis zum 30. März verlosen wir
zwei mal zwei Freikarten im Wert von je 10 Euro,
ein Restaurantgutschein im Wert von 35 Euro
und ein Jahrsabo für den Panke Spiegel im Wert von 12 Euro
 (unter Ausschluss des Rechtsweges).

Folgende Filme stehen zur Auswahl:

1. Willkommen bei den Sch`tis
2. The Rocky Horror Picture Show
3. Grease
4. Pink Floyd - The Wall
5. Australia
6. Wall -E
7. Shopaholic
8. Der seltsame Fall des Benjamin Button
9. Bolt - ein Hund für alle Fälle
10. Er steht einfach nicht auf Dich
11. Buddenbrocks
12. Tintenherz
13. Mamma Mia
14. Nordwand
15. Männersache - Mario Barth
16. Der Vorleser
17. Hilde (Biografie Hildegard Knef)
18. Desperaux - Der Kleine Mäuseheld
19. Illuminati
20. Walküre
21. Zeiten des Aufruhrs



Es wird fünf Vorstellungen geben. Schreiben Sie Ihre fünf Favoriten auf eine Postkarte und adressieren Sie diese an:

Gemeinde Panketal, Stichwort Open Air Kino
 z. Hd. Frau Lehnert

16341 Panketal

Schönowener Straße 105

oder schicken Sie eine e-mail an c.lehnert@panketal.de
 Rainer Fornell

Veranstaltungen in der Gemeinde Panketal 2009

Datum	Zeit	Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort
März				
11.03.	15.00	Alles ums Ei. Ostereierallerlei	Seniorengruppe Gehrenberge	Freizeithaus Würfel
20.03.	20.00	„Bienen – nützliche Helfer“	Siedlerverein Gehrenberge	Kath. Kirche, Kolpingstr. 16
April				
09.04.		Feuer zu Ostern FFW Schwanebeck	Förderverein der FFW Schwanebeck	FFW Schwanebeck
15.04.	15.00	Bowling mit anschl. Abendessen	Seniorengruppe Gehrenberge	Helenenau
16.04.		Konzert des Gewerkschaftschors der ver.di	Förderverein Dorfkirche e.V.	Dorfkirche Schwanebeck
17.04.	20.00	Hobrechtsfelde – Geschichte, Gegenwart, Zukunft	Siedlerverein Gehrenberge	Kath. Kirche, Kolpingstr. 16
25.04.	09.00-13.00	Tag der offenen Tür im Rathaus Panketal	Gemeinde Panketal	Rathaus Panketal
30.04.	16.00 Uhr	Walpurgisnacht	Gemeinde Panketal	Speicher Hobrechtsfelde
Mai				
01.-03.05.	ganztägig	Neueröffnung der Anlage		Klettergarten
10.05.		Gitarrenkonzert zum Muttertag	Förderverein Dorfkirche e.V.	Dorfkirche Schwanebeck
15.05.	20.00	Fragen an den Bürgermeister	Siedlerverein Gehrenberge	Kath. Kirche, Kolpingstr. 16
Juni				
06.06.	09.00-16.00	Aktionstag Frauen und Mädchen im Sport	LSB Brandenburg	Gelände der Gesamtschule Zepernick
18.06.	15.00	Seniorentag	Gemeinde Panketal	Mensa Zepernick
19.06.-20.06.		100 Jahre Grundschule Zepernick	Grundschule Zepernick	Grundschule Zepernick
19.06.–21.06.		Gründungsfest der Feuerwehr Zepernick	Förderverein der FFW Zepernick e.V.	FFW Zepernick, Neckarstraße 22
20.06.	14.00-20.00	Schlendermeile	Gemeinde Panketal	Schönowe Straße
21.06.		Zepernicker Lauf in Hobrechtsfelde	SG Empor Niederbarnim e.V. und SG Schwanebeck 98 e.V.	Klettergarten
21.06.		Konzert	Förderverein Dorfkirche e.V.	Garten am Gemeindehaus Dorfstraße 8

Datum	Zeit	Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort
21.06.		Konzert	Förderverein Dorfkirche e.V.	Garten am Gemeindehaus Dorfstraße 8
26.06.	20.00	Straßenbau in Gehrenberge	Siedlerverein Gehrenberge	Kath. Kirche, Kolpingstr. 16
Juli				
11.07.		Vereins- und Sportfest	SG Einheit Zepernick e.V	Sportplatz Zepernick Straße der Jugend 35
10.07.-12.07.		XVII. Randspiele	Ev. Kirchengemeinde Zepernick	Sankt-Annen-Kirche Zepernick
August				
22.08.		Feuerwehrfest/Kinder- fest Schwanebeck	Förderverein FFW Schwanebeck e.V.	Feuerwehr Schwanebeck
September				
05.09.		Sportliches Kinderfest	SG Einheit Zepernick e.V	Sportplatz Zepernick Straße der Jugend 35
09.09.	15.00	Rund um den Kaffee	Seniorengruppe Gehrenberge	Freizeithaus Würfel
26.09.	20.00	80 Jahre Siedlerverein Gehrenberge	Siedlerverein Gehrenberge	Kath. Kirche, Kolpingstr. 16
27.09.		„Donkosaken“	Förderverein Dorfkirche e.V.	Dorfkirche Schwanebeck
Oktober				
10.10.	10.00 Uhr	2. Rollstuhltanztag	Kreissportbund	Mensa Zepernick
16.10.	20.00	Alles rund um den Apfel	Siedlerverein Gehrenberge	Kath. Kirche, Kolpingstr. 16
November				
11.11.	15.00	Bowling	Seniorengruppe Gehrenberge	Restaurant „Zur Panke“
20.11	20.00	Kaffee – Seine Geschichte und Bedeutung für die Gegenwart	Siedlerverein Gehrenberge	Kath. Kirche, Kolpingstr. 16
27.11	16.00-19.00 Uhr	Adventsmarkt im Goethepark	Kinder in Panketal e.V.	Goethepark
28.11.		Hallenkreismeisterschaft Leichtathletik	SG Empor Niederbarnim e.V.	Turnhalle Grundschule
29.11		Gospelkonzert	Förderverein Dorfkirche e.V.	Dorfkirche Schwanebeck
Dezember				
04.12.-06.12.		Weihnachtsmarkt der Feuerwehr	Förderverein FFW Zepernick e.V.	Feuerwehr Zepernick
12.12	20.00	Weihnachtsfeier und Jahresabschluss	Siedlerverein Gehrenberge	Kath. Kirche, Kolpingstr. 16

* Alle Angaben ohne Gewähr

Über aktuelle Veranstaltungen können Sie sich auch auf der Internetseite der Gemeinde unter Aktuelles/Veranstaltungen informieren. Außerdem können Sie unter dem Menü Aktuel-

les auch den elektronischen Newsletter abonnieren und werden dann automatisch über alle Veranstaltungen per E-Mail informiert.

Der Tag der offenen Tür im Zaubervarieté

Zepernick. Traditionsgemäß veranstaltete das Zaubervarieté am letzten Wochenende im Januar 2009 einen „Tag der offenen Tür“.

Pünktlich um 10 Uhr öffnete sich der dunkelrote Vorhang im kleinen Theater an der Zelterstrasse. Leichte Nebelschwaden durchzogen das Gelände, hervorgerufen von einem Kohlegrill. Die duftenden Bratwürste warteten noch auf ihre Abnehmer, das kleine Lagerfeuer brutzelte bereits und ein sanfter Duft vom Glühwein lag in der Luft. Im inneren des Varietés wurden noch die letzten Handgriffe für die erste Show getroffen und da waren sie schon. Die kleinen Muggel's, die das geheimnisvolle in der Magie suchten, das Flair von H. Potter sehen wollten oder einen Blick in den Katakomben zu wagen, um am Ende des Tages einer der vielen Kunststücke mit einem Hokusfokus zeigen zu können.

Sehr gespannt schaute der kleine Vincent aus Schönow, der mit seiner Schwester Mara kam, um als erster auf die Bühne zu kommen. Sie waren die ersten Gäste, die die „Bretter, die die Welt bedeuten“, betreten durften.

Als es dann endlich soweit war, betrat der Meister der geheimnisvollen Kunst die Bühne. Der Versuch, einen Hasen aus dem Hut zu ziehen, endete mit einer weißen Taube.

Doch Dirk Mohr, alias Mohrbo fand sofort einen guten Zauberspruch und traf die Herzen der Kleinen und Großen Muggels. Neben den Zauberschulen, die mit Bild und Ton vom rbb festgehalten wurden, erlernten die Besucher verschiedene Kunststücke, erfuhren Neuigkeiten und durften auch mal die Requisiten anfassen. Am Nachmittag durften wir den Sender vom Oskar TV begrüßen, der auch zahlreiche Szenen mit dem Publikum drehte. So war dieser Tag ein etwas Besonderer für alle und wir entschlossen uns, diese Tradition am letzten Wochenende im Januar fortzusetzen. Ein Zaubertelefon unter 030-944 26 79 gibt ständig Auskunft.



Vincent und Mara Reinholdt

Das Team vom Varieté Panketal.

Kleine Sternenkicker aus der Villa Kunterbunt

Wie groß ist die Sonne, die Erde, der Mond?
Warum sieht die Sonne orange aus, wenn man sie durchs Teleskop betrachtet?
Warum hat die Sonne Flecken?
Wie entstehen Tag und Nacht – und die Jahreszeiten?
Wer war der erste Mensch auf dem Mond?
Wie sieht es dort aus? Gibt es dort Lebewesen?
Wie leben Astronauten?
Wie entsteht eine Sonnenfinsternis und warum wird es dann dunkel?



...
Fragen über Fragen, die sich an diesem interessanten Vormittag für unsere Vorschulkids ergaben. Mit viel pädagogischem Einfühlungsvermögen und auf sehr kindgerechte Art führte uns Herr Wenzel durch die Welt der Astrologie.

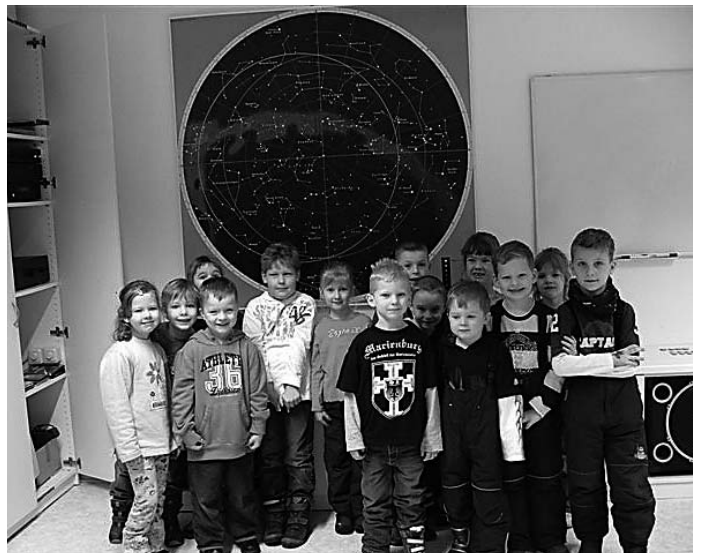
Ein Vormittag zum Erleben und Anfassen. Wann kann man schon die Sterne so nah vor Augen haben? Der Blick durch's Teleskop machte es möglich.

Im Rahmen unseres Projektes „Erde, Sonne, Mond und Sterne“ besuchten die Vorschulkids die Sternwarte in Bernau, die 1995 wiedereröffnet wurde und in ehrenamtlicher Tätigkeit betrieben wird.

Höhepunkt des Projektes wird eine **Sternennacht in der Kita** für unsere Vorschulkinder sein. Am 10. März werden wir mit Hilfe von Teleskopen auf Entdeckungsreise durch den Nachthimmel gehen.

Nach heißem Tee und Grillwürstchen gibt es noch eine kleine Überraschung - und dann können sich alle gemütlich in ihre Betten kuscheln und träumen.

Das Team der Villa Kunterbunt



KINDER + JUGEND

Grundschule Schwanebeck:

Feststellungsverfahren zur Schulfähigkeit für das Schuljahr 2009 / 2010

23.03.2009	14.00 - 15.00	Schulreifetests der Kinder d. Kinderhaus Fantasia
23.03.2009	15.00 - 16.00	Schulreifetests der Kinder d. Kita Spatzennest
24.03.2009	14.00 - 15.00	Schulreifetests für alle Kinder, die eine andere oder keine Einrichtung besuchen

Hinweis zum 23.03: Fantasia u. Spatzennest: die Erzieher kommen mit den Kindern in die Schule

Hinweis zum 24.03. zu diesem Termin müssen d. Kinder individuell in die Schule gebracht werden;
bitte Buntstifte mitbringen!

Entspannte Teamberatung im Spatzennest

Wir, in der Kita „Spatzennest“, führen alle zwei Wochen Teamberatungen durch in denen wir über organisatorische und pädagogische Themen beraten. Am 20.01.2009 war es dann mal wieder so weit, den Einstieg in diese Teamberatung haben wir hier einmal anders gestaltet und so kam es, dass ich meinen Kolleginnen einen konkreten Einblick in meine wöchentlichen Yoga – Angebote mit den Kindern ermöglichte.

Ich schaffte eine gemütliche Atmosphäre und hielt meine Kolleginnen mit unserem Begrüßungsritual (dem Lied: „Ich bin eine lange Kerze...“, siehe Foto) willkommen, denn so konnten wir zu „Yogis“ werden. Anschließend haben wir einen spannenden Wintertag erlebt, in den jeder seine eigenen Interessen und Wünsche einbringen konnte. So sind wir zum Beispiel den Pinguinen begegnet, sind Schlittschuh gefahren, waren Rodeln und haben einen Schneengel gezaubert. Natürlich durfte eine Schneeballschlacht zum Schluss nicht fehlen. Nach dieser Aufregung mussten wir uns erst einmal erholen und so habe ich meinen Kolleginnen die Traumreise: „Die Geschichte der Schneeflocke“ erzählt. Hierbei hatten sie die Möglichkeit zu entspannen und ihrer Fantasie freien Lauf zu lassen. Zu guter Letzt bat ich meine Kolleginnen, dass sie das Schönste aus dieser kurzen Yoga-Sequenz aufmalen. Es sind sehr interessante Ergebnisse zu Stande gekommen.

Mit den kleinen Spatzen habe ich am nächsten Tag genau die gleiche Yoga-Einheit gemacht und es sind ähnliche Ergebnisse dabei heraus gekommen.

Jede Erzieherin bei uns hat einen Bildungsbereich den sie konkret gestaltet, er spiegelt sich entsprechend ihrer Stärken in den täglichen und wöchentlichen Angeboten wider.

Folgende Bildungsbereiche sind im Bildungsprogramm des Landes Brandenburg gesetzlich verankert:

1. **Mathematik Naturwissenschaften**
2. **Körper, Bewegung, Gesundheit,**
3. **Sprache, Kommunikation und Schriftkultur**
4. **Soziales Leben**
5. **Darstellendes Gestalten**
6. **Musik**



Alle Bildungsbereiche greifen ineinander über und können nicht klar voneinander getrennt werden.

Der Erfahrungsaustausch untereinander spielt eine wesentliche Rolle bei der Umsetzung pädagogischer Themen.

Vielleicht lassen wir diese Form der Präsentation der eigenen Arbeit, zur Tradition werden.

Jana Hoffmann
Erzieherin

-Vorankündigung – Zirkus-Sommerncamp für 11 – 14 Jährige

Auch in diesem Jahr veranstaltet die Jugendkoordination der Gemeinde Wandlitz in Zusammenarbeit mit der Jugendkoordination Panketal sowie der Stadtjugendpflege Bernau in der Zeit vom **2. bis 8. August** ein **Zirkus-Sommerncamp auf der Wiese am Sportplatz in Klosterfelde.**

Eine Woche lang haben Kinder und Jugendliche hier die Möglichkeit sich in verschiedenen Trainings-Workshops auszuprobieren, um für den großen Manegen-Auftritt am Samstag, der natürlich vor echtem Publikum stattfindet, ultimativ vorbereitet zu sein. Trainiert werden, kann in den Bereichen Einrad, Akrobatik, Balance auf Rola, Seil und Laufkugel, Jonglage und Schwingen, Zauberei und Clownerie, Trapez, Seiltanz sowie Fakir. Die Unterbringung erfolgt in eigenen Zelten (sofern vorhanden) bei voller Verpflegung durch ein Cateringunternehmen.

Die Veranstaltung wird gefördert durch den Landkreis Barnim sowie die teilnehmenden Gemeinden bzw. Kommunen.

Anmeldungen können ab Mai über die Jugendkoordination Wandlitz erfolgen, entsprechende Flyer mit Anmeldekarte erhalten Ihr ab Mai bei der Jugendkoordinatorin Panketals.

Silvana Schmidt
Möserstraße 20
16341 Panketal
Tel. 030 94791337
Tel. 0174 1314719

Wir freuen uns auf Euch!

AUSSCHREIBUNG



Kinder- und Jugendliteraturpreis des Landkreises Barnim 2009



Zur Förderung der Lesefreude von Kindern und Jugendlichen schreibt der Landkreis Barnim anlässlich des 21. Kinder- und Jugendliteraturtages einen Preis aus.

„**Eberhard**“, der *Barnimer Preis für Texte der Kinder- und Jugendliteratur mit Umweltthematik*, wird 2009 zum 15. Mal ausgelobt.

Der Manuskriptpreis steht in den Traditionen der Waldstadt Eberswalde und des Tages der Kinder- und Jugendliteratur. Der Preis ist mit 2.500 € dotiert und wird am Tag der Kinder- und Jugendliteratur im Landkreis Barnim vergeben. Zur Teilnahme sind alle deutschsprachigen Autoren/innen der Kinder- und Jugendliteratur aufgefordert.

Das Motto der Ausschreibung 2009 lautet:

Auf dem Holzweg

Es kann eine bisher nicht veröffentlichte Arbeit aller literarischen Gattungen und Genres je Einsender eingereicht werden (Texte der Sachliteratur sind ausgeschlossen). Der Maximalumfang darf **7 DIN A4-Seiten** in der Schriftart **Arial**, der **Schriftgröße 12 Punkte** mit einem Zeilenabstand von 1,5 nicht überschreiten.

Das Manuskript ist an den

**Landkreis Barnim, Strukturentwicklungsamt
Am Markt 1, 16225 Eberswalde**

zu schicken. Auf einem gesonderten Blatt sind Name, Anschrift, Kurzbiographie und Telefonnummer des/r Einsenders/in anzugeben. Das Manuskript ist in **7-facher Ausfertigung** und das Personalblatt in **2-facher Ausfertigung** einzureichen.

Bitte teilen Sie auch mit, wie Sie von dieser Ausschreibung erfahren haben (Fachzeitschrift, Internet, Bekannte etc.).

Der **Einsendeschluss** ist der **15. August 2009** (Poststempel). Manuskripte, die nicht der vorgegebenen Form entsprechen, werden nicht berücksichtigt.

Eine vom Landkreis berufene unabhängige Jury bewertet die Einsendungen, über die beste Arbeit wird mit einer einfachen Stimmenmehrheit entschieden. Die Entscheidung ist auf dem Rechtsweg nicht anfechtbar. Der Landkreis Barnim behält sich das Recht vor, den Siegerbeitrag zu veröffentlichen. Die Originalsendungen verbleiben in der Akte.

Nachfragen unter Tel.-Nr. 03334/214-1255, E-Mail: kulturverwaltung@kvbarnim.de.

Die Verleihung des Preises erfolgt am Tag der Kinder- und Jugendliteratur, am 15. Oktober 2009, in Eberswalde.

Ersatzoma oder –opa gesucht!

Nette, unkomplizierte Familie mit zwei Söhnen , 2 + 4 Jahre alt, sucht nette, liebe Ersatzoma oder Opa, zur familiären Unterstützung.

Tel 030 98319471 .
Wohnort: Zepernick Harzer Viertel

SENIOREN

Der Brandenburger Seniorenverband (BSV) Panketal informiert :

Veranstaltungsplan I. Halbjahr 2009

Zu allen Veranstaltungen sind interessierte Gäste herzlich willkommen. (Kontakt zum BSV Panketal : Tel. 030-9444728 oder 030-9444688)

25.03 2009 Treffpunkt Bernau.Marienkirche (am Markt) Uhrzeit 13.45 Uhr

1. 14⁰⁰ Uhr : Beginn der Führung zur Besichtigung der Marienkirche
2. 15⁰⁰ Uhr : neue Ausstellung Henkerhaus mit Herrn Ekarius
3. anschließend gemütliches Kaffeetrinken in einem Cafe` in Bernau

Kosten : je nach Teilnehmerzahl ca. 5,00 € ohne Cafe`besuch

Verantwortlich : Vorstand, Pawandenat

22.04.2009 Fahrt nach Bad Freienwalde mit eigenen PKW oder Kleinbus
Stadtrundgang zu Sehenswürdigkeiten / Mittagessen
Verantwortlich : Prof. Dr. Peters

20.05.2009 Busfahrt nach Bad Muskau und Rhododendronpark Kromlau
Verantwortlich : Vorstand

24.06.2009 Sommerfest – Fahrt zur Landesgartenschau nach Oranienburg mit eigenen PKW
Verantwortlich : Vorstand und Ehepaar Greiner

Aus organisatorischen Gründen sind die Anmeldungen zur Teilnahme an den aufgeführten Veranstaltungen rechtzeitig beim Vorstand zu tätigen.

Vorstandssitzungen

Jeweils um 14⁰⁰Uhr
Gaststätte „Leo Rink“

Bowling

jeweils 14⁰⁰Uhr
Gaststätte „Side by Side“

07.01.2009	15.01.2009
11.02.2009	18.02.2009
11.03.2009	18.03.2009
08.04.2009	15.04.2009
06.05.2009	13.05.2009
10.06.2009	17.06.2009

Infofahrt durch den Barnim

Die Vorsitzende der Gemeindevertretung Panketal und SPD-Landtagsabgeordnete Britta Stark lädt zusammen mit dem Seniorenrat Panketal

am 31. März 2009

zu einer Info-Fahrt nach Eberswalde ein.

Abfahrt mit dem Bus:

**8.00 Uhr vom Rathaus Panketal und
8.10 Uhr vom S-Bahnhof Bernau.**

Tagesablauf:

9.00 Uhr Besuch im neuen Kreishaus in Eberswalde, Besichtigung der Paul-Wunderlich-Ausstellung im Haus, Führung durch das Haus und Erläuterungen zum preisgekrönten Energiesystem des Hauses, Stadtrundfahrt mit Erläuterungen, Besichtigung des „baff-Schwimmbades“, Fachhochschule Eberswalde, Arbeitsamt und Finanzamt von außen und Vieles mehr!

Unkostenpreis: 10 Euro pro Person

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen!

Wegen der Sitzplatzkalkulation im Bus ist eine Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung möglich. Anmeldung unter: 03338-459248

SPORT

**Dreitägiger Kobudo Lehrgang
in Schwanebeck**

Das Karateabteilung der SG Schwanebeck 98 e.V. richtete vom 6. bis 8. Februar einen international besetzten Kobudo-Lehrgang aus. Als Kursleiter konnte wieder Sensei Dell Hamby (4. Dan Okikukai und 4. Dan Ryukyu Kobudo Hozon Shinka Kai) aus der Schweiz gewonnen werden.

25 Teilnehmer reisten aus ganz Deutschland und Belgien nach Schwanebeck an.

Natürlich ließen sich auch die Abteilungsmitglieder des heimischen Dojo den Lehrgang nicht entgehen. Als Dojo („Ort des Weges“) wird die Trainingsstätte bezeichnet. Kobudo bedeutet „Alte Kampfkunst“ und entstand im 16. Jh. auf Okinawa/Japan.

In der damaligen Zeit war es den Bauern verboten, Waffen zu tragen oder gar zu benutzen.

Deshalb entwickelten sie aus unauffälligen landwirtschaftlichen Geräten und Werkzeugen Waffensysteme, um sich gegen die besetzenden Satsuma-Samurai verteidigen zu können.

Beim Lehrgang wurden die Grundtechniken mit verschiedenen Waffen, z. B. Bo, Sai, unterrichtet. Ebenso wie Partnertraining und Kata, welches ein Kampf gegen mehrere imaginäre Gegner ist. Der Bo ist ein Langstock aus Hartholz. Die Kampfkunst mit dem Bo wird als Bojutsu bezeichnet. Die paarweise geführten Sai Gabeln (Dreizack mit langer Mittelzinke) ermöglichen eine effektive Verteidigung gegen Schwerthiebe sowie sehr wirkungsvolle Angriffstechniken.

Jüngster Teilnehmer war der 12jährige Dominick Röhl aus Zeuthen, der zusammen mit seinen Eltern zum Lehrgang anreiste. Dominick begann vor 5 Jahren mit Karate und wurde von seinen Eltern mit dem Kobudo-Fieber infiziert. Kobudo trainiert er nun seit etwa einem Jahr.

Es ist schon beeindruckend, was der Sensei uns hier zeigte; ich konnte viel lernen, äußerte Dominick. Ich werde auf alle Fälle weitermachen und bin beim nächsten Lehrgang wieder dabei.

Ein gemeinsames Abendprogramm in der Berliner City rundete den Lehrgang ab. Einige Teilnehmer übernachteten in der Sporthalle, was in diesem Jahr Besonderes von ihnen abver-

langte. Pünktlich zu Lehrgangsbeginn am Freitag kappten Bauarbeiter versehentlich ein Hauptstromkabel, so dass die Sporthalle bis Samstagmittag von der Stromversorgung abgeschnitten war. Aus diesem Grunde musste der Lehrgang bei einsetzender Dunkelheit eingestellt werden. Um die verlorenen Zeit etwas aufzuholen, wurde am Folgetag bereits zu 08.00 Uhr wieder begonnen. Eine gute Möglichkeit die Kälte der Nacht durch Sport zu vertreiben. Bewundernswert, wie gelassen die Sportler die Kälte ertrugen und sich völlig auf ihre Übungen konzentrierten.

Zum Ende des Lehrgangs bedankte sich der Sensei bei den Teilnehmer und Ausrichtern für die Aufmerksamkeit und Lernbereitschaft. Er hoffe, dass alle viel mitnehmen konnten, fleißig weitertrainieren und freue sich, alle beim nächsten Lehrgang wiederzusehen.

Ausrichter und Teilnehmer dankten im Gegenzug dem Sensei. Einstimmig lobten sie seine Kompetenz sowie seine nette und unkomplizierte Art.

Wir hoffen, dass auch im nächsten Jahr wieder zahlreich Interessenten zum Kobudo-Lehrgang nach Schwanebeck anreisen, so der heimische Dojo-Leiter Holger Masek (2. Dan Okikukai, 1. Dan RKHSK).

Weitere Infos über das traditionelle Okinawa-Karate unter www.shoheiryu-berlin.de.

SG Schwanebeck 98 e.V.
Manuela Müller

**Der Zepernerker Pferdesportzentrum e.V.
informiert****Liebe Panketalerinnen und Panketaler,**

der Panketaler Verein „Zepernerker Pferdesportzentrum „ e.V. möchte Sie an unserem Vereinsleben teilhaben lassen und Sie regelmäßig informieren.

Im Januar dieses Jahres fand unsere Mitgliederversammlung statt. Unser Verein konnte an diesem Tag 13 neue Sportfreunde aufnehmen. Über die Hälfte der Neumitglieder haben ihren alten Verein „Hubertus Zepernick“ e.V. auf Grund der dortigen Neuentwicklungen verlassen.

Dem alten Vereinsvorstand wurde von den Mitgliedern das Vertrauen wieder entgegengebracht für die nächsten zwei Jahre den Verein zu leiten.



Unser Reitverein hat sich nach seiner Umbenennung und durch die Kooperation mit der Reitanlage von Bernd Kreinbring (Verbesserung der Ausübung des Reitsportes) sehr zum Positiven entwickelt.

So wird das Pferdesportzentrum am 7. März 2009 sein 2. Hallenturnier durchführen und erstmalig zwei Geländeprüfungen in der Halle ausrichten. Das bedeutet, die teilnehmenden Pferd-Reiter-Paare müssen über feste Hindernisse wie Baumstämme und Hecke springen. Wer bereits zu unserem 1. Hallenturnier zu

Gast war, weiß, dass für das leibliche Wohl gesorgt ist. Wir freuen uns über jeden Zuschauer!

An dieser Stelle noch ein paar Zeilen zum Thema „Pferdeäpfeln auf der Straße“. Die Saison des Geländereitens steht wieder bevor. Wir wissen, dass die Beräumung der Straße von den Pferdeäpfeln immer wieder beanstandet wird. Hier möchten wir um Ihr Verständnis werben, dass eine sofortige Beräumung aus Sicherheitsgründen nicht immer sofort möglich ist. Wir sind jedoch bemüht, die Beräumung bis zum Abend vorzunehmen. Auch möchten wir hiermit alle Pferdebesitzer / Reiter bitten sich an der Beräumung der Hinterlassenschaften ihrer geliebten Vierbeiner zu beteiligen. Es müssen auch nicht immer nur die eigenen Äpfel entfernt werden.

Jeder ist für die gegenseitige Unterstützung dankbar und trägt zu einer Verbesserung des Miteinander bei.

P. Blumberg und A. Schöfisch

Dank an verdiente Vereinsmitglieder der SG Schwanebeck 98 e.V.

Am 6. Februar bedankte sich der Vorstand der SG Schwanebeck 98 bei verdienten und teilweise langjährigen Vereinsmitgliedern. Ein Verein lebt durch seine Mitglieder. Zur jährlichen Dankeschön-Veranstaltung entsandte deshalb jede Abteilung einige ihrer aktivsten Mitglieder.

Der Vereinsvorsitzende Sven Hiller sprach seinen Dank aus und gab einen kurzen Abriss über die positive Entwicklung des Sportvereins.

Mit über **650 Mitgliedern** sind wir derzeit der zweitgrößte Sportverein im Barnim. Unser Schwerpunkt liegt im Breitensport, wobei einzelne Abteilungen auch aktiv im Wettkampfsport tätig sind. Das nebeneinander von Freizeit- und Wettkampfsport hat sich bewährt und scheint die Bürger der Gemeinde anzusprechen. Die stetig steigende Mitgliederzahl zeigt, dass in den Abteilungen sehr gute Arbeit geleistet wird.

Er musste jedoch auch anführen, dass die nächsten zwei Jahre sehr schwer für die Sportgemeinschaft werden. Durch den Sporthallenneubau musste zuerst unser Vereinsheim weichen, was einen schweren Verlust für uns darstellt. Übergangslösungen mussten gefunden werden und die Suche nach dem „besten Weg“ ist noch nicht abgeschlossen.



Es ist jetzt sehr wichtig, dass sich die Vereinsmitglieder abteilungsübergreifend miteinander den Belastungen während der Bauphase stellen. So werden ein Zusammenrücken, genaue Absprachen sowie gegenseitige Rücksichtnahme mehr denn je nötig sein.

Bleibt zu hoffen, dass in der Zusammenarbeit mit der Gemeinde eine gute Lösung für den Verein gefunden wird. Es ist bislang nicht geklärt, wo wir nach Abschluss des Sporthallenneubaus unser Domizil finden werden. Allen ist klar, ein adäquater Ersatz zum bisherigen Vereinsheim ist unumgänglich.

Das an die anwesenden Vereinsmitglieder überreichte Präsent, ein Regenschirm mit dem Vereinslogo, soll kein böses Ohmen für uns sein. Wir vertrauen darauf, dass wir nicht „im Regen“ stehen gelassen werden und die aufstrebende Sportgemeinschaft Schwanebeck 98 e.V. von der Gemeinde weiter unterstützt und gefördert wird.

Manuela Müller
SG Schwanebeck 98 e.V. –Öffentlichkeitsarbeit-
www.sgschwanebeck98.de

Großer Spaß in kleiner Halle beim Familiensportfest

Bereits zum 4. Familiensportfest der Röntgen-Gesamtschule konnten die Schüler, Eltern und Lehrkräfte einladen. Dabei waren in der „kleinen“ Sporthalle am Schulzentrum Zepernick vor allem Koordination, Kondition und Freude am Sport gefragt. Eingeladen waren alle – und der Ruf wurde vom Kleinkind bis zum



Opa erhört. Entsprechend der Jahreszeit holten Spiele wie Schneeflockenpusten, Rodeln und Skifahren den Winterspaß in die Halle. Eine Berghütte war zwar nicht aufgebaut, aber die Stände mit Getränken, etwas Herzhaftem oder auch einer süßen Sünde luden zur Pause ein. Weiterhin waren Zielrollen, Dreierhopp oder Autorennen einige sportliche Anforderungen für Jung und Alt. An dieser Stelle noch ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten und Gäste für die aktive Teilnahme. Schon jetzt laden alle engagierten Organisatoren des Familiensportfestes an der Röntgen-Gesamtschule für das kommende Jahr zu neuen und bekannten Attraktionen zum 5. Familiensportfest ein.

Das Team der Röntgen - Gesamtschule

Freizeitläufer willkommen.

Jeden Sonntag um 10 Uhr bietet sich die unkomplizierte und zwanglose Möglichkeit, mit anderen Lauffreunden in Hobrechtsfelde in schöner Natur zu laufen. Wir sind gegenwärtig ca. 10 Leute zwischen 25 und 50, die sich regelmäßig zum Laufen in Hobi am Klettergarten treffen. Wir laufen ca. 6-8 km durch die Rieselfelder und benötigen dafür zwischen 30 bis 45 Minuten. Es geht also im Wesentlichen gemütlich zu und wir unterhalten uns bei Laufen. Gelegentlich beteiligen wir uns als Freizeitläufer an Laufveranstaltungen, wie dem Natur(viertel)marathon in Marienwerder, dem Liepnitzseelauf, dem 24 Stunden Lauf von Bernau und anderen. Es gibt aber keinerlei Verpflichtungen und auch eine Mitgliedschaft im Sportverein SG Schwanebeck 98 e.V., dem einige angehören, ist nicht Bedingung. Es können übrigens auch Hunde mitgebracht werden, die uns auf Trab bringen.

Rainer Fornell
Manuela Müller

POLITIK

11.03.2009 Bürgersprechstunde der CDU-Fraktion+UA

Am Mittwoch den 11.03.2009 in der Zeit von 15:00 Uhr bis 18:30 Uhr stehen Vertreter der CDU-Fraktion+UA den Bürgerinnen und Bürgern für Hinweise, Vorschläge, Anregungen, Fragen in Ihrer Bürgersprechstunde im Rathaus Panketal – Ratsaal – Schönower Straße 105 in 16341 Panketal zur Verfügung.

Für die Fraktion CDU+UA
Hans-Joachim Bernhardt
Fraktionsvorsitzender

Mitteilung des SPD-Ortsvereins

Die nächste Versammlung des SPD-Ortsvereins findet am 9. März um 19.00 Uhr im Ratssaal, Schönower Str. 105 statt.
Thema: Panketal als Gemeinde im Naturpark Barnim
Gast: Dr. Peter Gärtner (Leiter des Naturparks Barnim)
Die nächste Sitzung der SPD-Fraktion findet am 12. März um 19.00 in der Bibliothek, Schönower Straße statt.
Weiter Informationen unter www.spd-panketal.de

Uwe Voß
Ortsvereinsvorsitzender

Medientour

Der SPD -Ortsverein Panketal lädt interessierte Bürgerinnen und Bürger am Mittwoch, 18. März 2009 zur „Medientour“ nach Berlin ein.

Auf dieser Fahrt erhalten Sie Antwort auf folgende Fragen: Wie verläuft der weltweite Nachrichtenfluss? Wie werden die Nachrichten weiterverarbeitet bis sie bei Ihnen im Wohnzimmer ankommen? Welche Macht haben die Medien?

Abfahrt: 8.45 Uhr Rathaus Panketal

Tagesablauf:

10.00 Uhr Beginn der Informationsveranstaltung im Presse- u. Informationsamt der Bundesregierung in der Nähe des Reichstagsgebäudes

12.15 Uhr Mittagessen in der Theodor Tucher Speise- & Leselounge am Brandenburger Tor

14.00 Uhr Führung durch das ZDF Hauptstadtstudio unter den Linden Besichtigung von Studios und Regieräumen

ca.17.30 Uhr Ankunft in Panketal, Bernau, Ladeburg und Lobetal

Um an dieser Fahrt (Kosten: 35 Euro pro Person incl. MwSt., kleine Stadtführung im Regierungsviertel, Mittagessen, Buskosten und Betreuung) teilnehmen zu können, ist eine vorherige Anmeldung und Bezahlung notwendig.

Bitte melden Sie sich zu diesem Zweck im SPD-Bürgerbüro Bernau, Berliner Straße 33 (in den Adlerhöfen) 03338-459248

Ines Möhwald

DIE LINKE Panketal lädt ein:

Die nächste Mitgliederversammlung der Basisorganisation Zepernick findet **am 9. März 2009 um 19.00 Uhr** im Gemeinschaftshaus Mommsenstraße statt.

Thema unserer öffentlichen Versammlung ist die Diskussion zu unseren Vorschlägen und Aufgaben im Superwahljahr 2009.

Am **12. März 2009 um 19.00 Uhr** findet die nächste öffentliche Sitzung der Fraktion DIE LINKE in der Gemeindevertretung Panketal statt.

Ort: Gaststätte „Avira Tora“, Schönower Straße (Am S-Bahnhof Zepernick)

Das **X. Panketaler Gespräch** findet am Dienstag, **31. März 2009 um 19.00 Uhr** im Rathaussaal, Schönower Straße 105 statt
Thema: **Bürgerbeteiligung an der Politik - Vor der Wahl verkündet, nach der Wahl unerwünscht?**

Gesprächspartner: Dr. Dagmar Enkelmann,
Mitglied des Bundestages, Erste Parlamentarische Geschäftsführerin der Fraktion DIE LINKE im Deutschen Bundestag

Gäste sind herzlich willkommen
Weitere Informationen unter www.dielinke-panketal.de

Christel Zillmann
Fraktionsvorsitzende

Lutz Grieben Lothar Gierke
Für DIE LINKE Panketal

WIRTSCHAFT

Firmenvorstellung - Mit dem Herzen dabei

Das Team der Hauskrankenpflege „Pfleger mit viel Herz“ sorgt sich um Menschen, die alters- oder krankheitsbedingt auf fremde Hilfe angewiesen sind. Die Inhaberin Frau Sandra Duckstein ist stets bemüht, jeden zu betreuenden Patienten so viel individuelle Pflege und Zuwendung wie möglich in seiner heimischen Umgebung zu ermöglichen.

Wenn die Krankenschwestern und Altenpflegerinnen zu ihren Patienten fahren, ist es mit der Einsamkeit vorbei. Gemäß ihrem Motto betreuen und pflegen sie ihre Patienten mit viel Herz, so dass diese längstmöglich in ihrer gewohnten Umgebung bleiben können.

Die Hauskrankenpflege in Zepernick bietet ihren Patienten die Gelegenheit, Kontakt nicht nur zum Pflegepersonal aufzubauen, sondern auch miteinander ins Gespräch zu kommen. Dazu gehören auch die regelmäßig stattfindenden Kaffeerunden, welche ungefähr alle 3 Monate stattfinden. Sie bieten eine sehr gute Gelegenheit sich kennen zu lernen oder gar nach langer Zeit wiederzufinden.

Für die Patienten der Hauskrankenpflege und Interessierte findet die nächste **Kaffeerunde am 18. März 2009** im Gemeindehaus der St. Annen Kirche in Zepernick statt.

Bitte melden Sie sich bei der Hauskrankenpflege „Pfleger mit viel Herz“, Alt Zepernick 23, 16341 Panketal, Tel. (030) 944 190 59 für dieses Treffen an.

S. Duckstein

SERVICE

Frühjahrstour des Schadstoffmobils beginnt am 26.02.2009

Das Schadstoffmobil tourt in der Zeit vom 26.02.2009 bis 14.03.2009 durch den Landkreis Barnim. Die genauen Standorte und -zeiten sind auf den Seiten 26 und 27 des Abfallkalenders 2009 sowie durch Aushänge an den Informationstafeln der einzelnen Ämter und Gemeinden veröffentlicht.

Das Schadstoffmobil kann für die Entsorgung von Schadstoffen aus Wohn- und Erholungsgrundstücken genutzt werden. Die Annahmemenge am Schadstoffmobil ist auf max. 20 kg je Haushalt begrenzt. Zu den Schadstoffen zählen unter anderem Farben, Lacke, Haushalts- und Gartenchemikalien sowie Altbatterien. Fässer werden am Schadstoffmobil nicht angenommen. Die Annahme erfolgt kostenfrei. Detaillierte Informationen, welche Abfälle als Schadstoffe zu entsorgen sind, stehen im Abfall-ABC des Abfallkalenders.

Für die Entsorgung von Fässern oder größeren Mengen an Schadstoffen steht die stationäre Schadstoffsammelstelle auf dem Recyclinghof Eberswalde zur Verfügung. Auf dem Recyclinghof Bernau werden keine Schadstoffe angenommen. Weitere Hinweise sind auf der Internetseite des Bodenschutzamtes unter www.abfallwirtschaft.barnim.de sowie unter der Telefon-Nr. 03334 / 214 1214 zu erhalten.

Landkreis Barnim
Bodenschutzamt

Veranstaltungsplan GesuPoint März 2009

02.03.	Stillcafé „Netzwerk Gesunde Kinder“	10.00 Uhr
03.03.	KursAngebot Wohlfühlnachmittag mit Gespräch und Gesang Dr. Horst Krause, Kneipp-Verein Niederbarnim e.V.	18.00 Uhr
04.03.	InformationsVeranstaltung Das Reise-Café Schönnow stellt in bewährter Weise Tages- und Mehrtagesfahrten vor - Bei Interesse sofort buchbar. Für Gemütlichkeit wird mit Kaffee und Kuchen gesorgt.	14.00 Uhr
05.03.	AktivRunde Von „Mensch ärger dich nicht“ bis „Monopoly“ Brettspiele in geselliger Runde	14.00 Uhr
09.03.	Stillcafé „Netzwerk Gesunde Kinder“	10.00 Uhr
10.03.	AktivRunde Rommé und Skat in geselliger Runde	14.00 Uhr
12.03.	AktivRunde Von „Mensch ärger dich nicht“ bis „Monopoly“ Brettspiele in geselliger Runde	14.00 Uhr
16.03.	Stillcafé „Netzwerk Gesunde Kinder“	10.00 Uhr
17.03.	AktivRunde Rommé und Skat in geselliger Runde	14.00 Uhr
17.03.	InformationsVeranstaltung Ursachen und Behandlungsmöglichkeiten von Rückenschmerzen Dr. Horst Krause, Facharzt für Physiotherapie	18.00 Uhr
19.03.	AktivRunde Von „Mensch ärger dich nicht“ bis „Monopoly“ Brettspiele in geselliger Runde	14.00 Uhr
23.03.	Stillcafé „Netzwerk Gesunde Kinder“	10.00 Uhr
24.03.	AktivRunde Rommé und Skat in geselliger Runde	14.00 Uhr
24.03.	InformationsVeranstaltung Die 5 Säulen der Kneipp'schen Gesundheitslehre (2) – Ernährung Marianne Naggies, Kneipp-Verein Niederbarnim e.V.	18.00 Uhr
26.03.	AktivRunde Von „Mensch ärger dich nicht“ bis „Monopoly“ Brettspiele in geselliger Runde	14.00 Uhr
30.03.	Stillcafé „Netzwerk Gesunde Kinder“	10.00 Uhr

Jeden Dienstag von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr individuelle Pflege- und Sozialberatung!

Unsere Platzkapazität ist begrenzt. Rückfragen und Anmeldung unter: Tel.: 03338 – 75 01 00

Es beraten Sie Katrin Tempel und Klaus-Jürgen Buhle

FASTEN FÜR LEIB UND SEELE

Am Mittwoch, **18. März 2009, 19:30 Uhr** findet in der Friedenskapelle Zepernick, Straße der Jugend 15 ein Info-Abend und Erfahrungsaustausch mit Ute und Thomas Steinbacher zum Thema Fasten statt. Neben einer Einführung zu verschiedenen Formen und den religiösen Wurzeln des Fastens geht es um das Heilfasten nach Buchinger und die Frage, wie man Fasten im Alltag praktizieren kann. Der Eintritt ist frei.

Thomas Steinbacher
Pastor
Evangelisch-methodistische Kirche Berlin-Buch & Zepernick
Tel.: 030-290 467 60

Fit für den eigenen Garten

Insbesondere für alle neu zugezogenen Häuslebauer Panketals empfiehlt sich der Gartenkurs an der Volkshochschule Barnim in Bernau.

Ab 1. April beginnt die neue Kursrunde für Gartenfans und Gartenneulinge. Hier erwerben die Teilnehmer grundlegende gärtnerische und gestalterische Kenntnisse, die sie in ihrem eigenen Garten praktisch anwenden können. Besonders die, die gerade einen Garten erworben haben, stehen häufig vor dem Problem der völligen Ahnungslosigkeit, wie anzufangen ist, um die vorhandenen Quadratmeter gärtnerisch zu erschließen. Pflanzenkenntnisse erschöpfen sich oft bereits bei Rose, Lebensbaum und Forsythie. Da gerät oft vieles daneben und schnell ist der Frust da, weil der Erfolg ausbleibt. Um diesen Neugärtnern zu helfen, aber auch um insgesamt ein wenig mehr geistiges Fundament in das Gärtnern zu bringen, bietet sich an, diese Grundkenntnisse in einem Kurs zu erwerben.

Interessenten können sich telefonisch bei der Leiterin der VHS Bernau, Frau Naumann, unter 03338-762764 melden oder klicken sich rein unter vhs-bernau@barnim.de. Mehr Info's unter www.vhs-bernau.barnim.de.

Wer Lust darauf hat, für einen schöneren Garten noch mal die Schulbank zu drücken, ist ein gern gesehener Gast.

Dipl.-Gartenbauing. (FH) Sigrun Witt